

Vorgehensweise bei der Überprüfung

• **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.**

Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.

• **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM

ANDERE ANSCHLAGEINRICHTUNGEN



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen

- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben

(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.)

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung, die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr			
Herstellungstag			
Name des Prüfers			
Fortlaufende Seriennummer			

Codierung B:

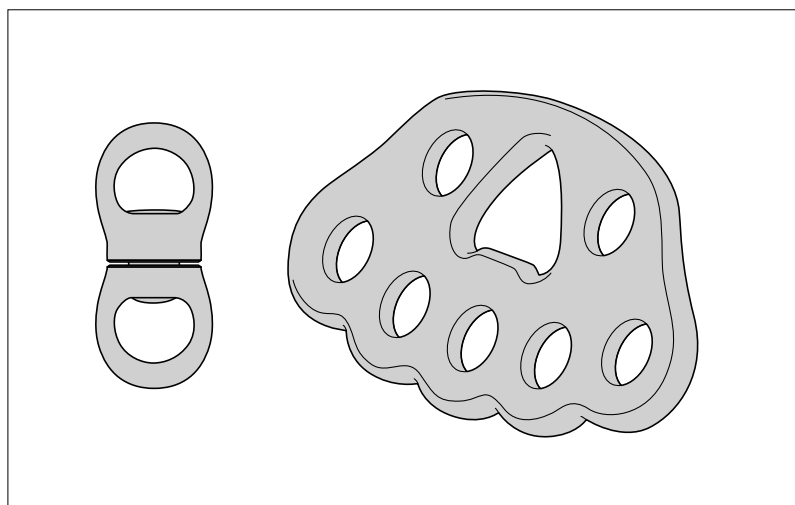
00 A 0000000 000

Herstellungsjahr			
Herstellungsmonat			
Nummer der Fertigungsreihe			
Fortlaufende Seriennummer			

Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

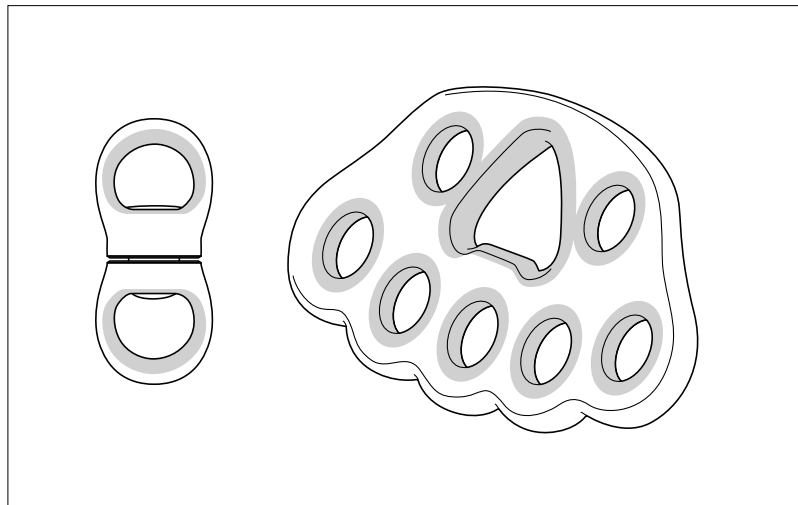
Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des allgemeinen Zustands



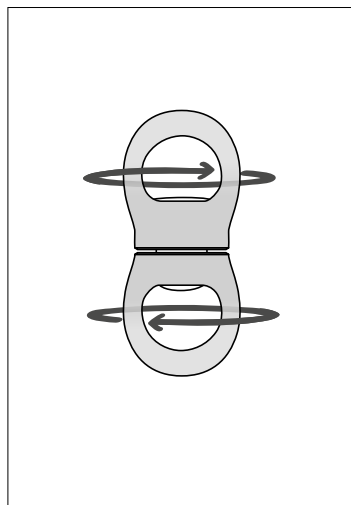
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Produkts (Kratzer, Verformung, Risse, Korrosionserscheinungen usw.).
- Überprüfen Sie beim SWIVEL den Zustand der Niete (Kratzer, Deformierungen, Risse, Korrosionserscheinungen, formschlüssige Verbindung usw.).

4. Überprüfung der Verbindungsöse



- Überprüfen Sie den Zustand der Verbindungsösen (Kratzer, Deformierungen, Risse, Korrosionserscheinungen usw.).

5. Funktionsprüfung



- Überprüfen Sie beim SWIVEL, dass sich beide Teile frei drehen.